

Liebe SchülerInnen, Eltern und KollegInnen.

Weihnachten kommt immer so plötzlich

steht auf einer Karte, die ein Kollege im Lehrerzimmer aufgehängt hat. Dieser auf den ersten Blick recht unsinnig erscheinende Ausspruch beherbergt bei genauerer Betrachtung doch ein Körnchen tieferer Einsicht. Neben dem zentralen Begriff "Weihnachten" fallen die Worte "immer" und "plötzlich" besonders ins Auge. "Plötzlich" könnte für "überraschend", "gar nicht bemerkt" stehen. Unser Alltagsgeschäft, das sich in allen Bereichen unserer Gesellschaft und damit auch in der Schule spürbar verdichtet, lässt uns kaum noch die notwendige Zeit zur bewussten Reflexion. Ein qualitativ wertender Blick auf die erzielten Ergebnisse, eine positive Weiterentwicklung auf der Basis des Erreichten bedarf auch einer Muße. Im Angesicht der "besinnlichen" Weihnachtszeit kommt diese Selbstverständlichkeit plötzlich wieder ins Bewusstsein und bewirkt womöglich nur erneute Hektik. Dass dies jedes Jahr "immer" wieder geschehen kann ist durch die Periodizität des Weihnachtsfestes bedingt. Diese nüchterne Aussage ist jedoch Hoffnung und Gewissheit zugleich, dass ein neues Jahr mit neuen Chancen vor jedem von uns liegt, dass niemand gezwungen ist, Fehler des vergangenen Jahres zu wiederholen, dass jeder die Möglichkeit hat, an positiven Veränderungen aktiv mitzuwirken.

Wie viel sich auch im zu Ende gehenden Jahr 2006 am Nepomucenum getan und verändert hat, vermag einmal wieder ein Blick in das Archiv unserer Homepage zu offenbaren - vielleicht bieten die letzten Tage des Jahres eine Gelegenheit zum erinnernden Stöbern.

Blick nach vorn

In den schulbestimmenden Gremien wurden Anregungen gegeben, Beschlüsse wurden gefasst und Richtungen wurden aufgezeigt für die nähere und weitere Zukunft. Nachdem die Landesregierung endlich das Modell 9+3 für das Gymnasium festgeschrieben hat, konnte die Lehrerkonferenz eine dazu passende Stundentafel entwickeln, die von der Schulkonferenz in ihrer letzten Sitzung genehmigt wurde. Wichtigstes, äußerlich spürbares Ergebnis wird die sukzessive Zunahme des Nachmittagsunterrichts in den kommenden Jahren sein. Die Fachkonferenzen haben parallel dazu die schulinternen Lehrpläne auf der Basis der leider erst zum Teil existierenden Landesvorgaben fortentwickelt. Wir hoffen auf die baldige Bereitstellung der notwendigen Kernlehrpläne seitens der

Politik, um unsere Arbeit vor Ort fortsetzen zu können. Besonders erfreulich ist das hohe Interesse der Eltern, die nach Freigabe der Beschränkungen durch das neue Schulgesetz jetzt in größerer Zahl in den Fachgruppen mitwirken können. Der aktuelle Arbeitsstand der einzelnen Fachschaften kann auf unserer Homepage nachgelesen werden. Nachdem jetzt erste Erfahrungen mit dem Weg zum Zentralabitur gesammelt wurden, können im nächsten Halbjahr die Kooperationsabsprachen bezüglich der Sek-II für die letzten Jahre der heutigen Oberstufe verfeinert werden, die bald durch das neue Modell abgelöst wird, das sich zur Zeit noch in der politischen Diskussion befindet.

Entgegen der Ankündigung im Terminplan werden die Halbjahreszeugnisse nicht erst am Freitag, den 19. Januar 2007 sondern bereits am Vortag ausgeteilt. Der Freitag wird nach Entscheidung der Schulkonferenz als unterrichtsfreier pädagogischer Tag genutzt, um seitens der Eltern und LehrerInnen über Erziehungsvereinbarungen zu diskutieren, die einer Verbesserung der Förderung unserer SchülerInnen zu Gute kommen. Eltern, die hier an einer Mitarbeit interessiert sind, wenden sich bitte über die Klassenpflegschaftsvorsitzenden, über mich oder aber direkt an die Elternpflegschaftsvorsitzende Ursula Hanhart.

Ein altes afrikanisches Sprichwort besagt:

Wenn du schnell gehen willst, gehe alleine.

Doch wenn du weit gehen willst, gehe mit anderen.

Ich bin überzeugt, dass wir am Nepomucenum auch in den nächsten Jahren noch viele gemeinsame Wege gehen können und werden.

Mögen die kommenden Ferien und Feiertage ein wenig Kraft, Ruhe und Gelassenheit dazu beitragen.

Ich wünsche daher allen am Schulleben Beteiligten eine fröhliche, besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2007.

Ihr, euer

Rüdiger Bamberg

Hobby birthday - 5 Jahre m@z



"Books and more" würde man vielleicht auf Neudeutsch sagen. Das m@z bietet in der Tat erheblich mehr als eine Vielzahl von Büchern in der Ausleih- und Präsenzbibliothek, die sich über zwei Räume erstreckt. Modern ausgestattete, vernetzte Computerarbeitsplätze mit schnellem Internetzugang, Scanner und zentraler Laserdruckstation sind ergänzende Elemente. Hinzu kommen internetbasierte Recherchemöglichkeiten im Medienbestand auch von zu Hause aus. Der eigentliche Vorzug jedoch ist die Betreuung des Arbeitsbereiches vor allem durch Eltern-, aber auch durch SchülerInneninitiative, die eine durchgehende Nutzung während der regulären Unterrichtszeit ermöglicht. Unsere SchülerInnen können im Rahmen individueller Förderung bzw. binnendifferenzierten Unterrichtes das Medien- und Arbeitszentrum mit Hilfestellung und unter Aufsicht nutzen. Wie gut dies angenommen wird, beweisen die jährlich steigenden Nutzerzahlen, die im Jahr 2006 deutlich die 10.000er Grenze überschritten haben. Wann immer man das m@z betritt, wird man auf SchülerInnen treffen, die dort Aufgaben unter Nutzung der vorhandenen Medien erledigen. Sei es, dass sie z.B. Referate vorbereiten, Präsentationen entwerfen oder zusätzliche Literatur entleihen. Die Landeselternschaft der Gymnasien hat den beispielhaften Charakter der Einrichtung anerkannt und ihr in ihrem Sonderheft vom November 2006 einen ausführlichen Artikel gewidmet. Entgegen manchen Unkenrufen hat sich das m@z in den 5 Jahren seit seiner Gründung nicht nur bewährt sondern sich weiterentwickelt zu einem klaren Erfolgsmodell mit Zukunft. Zu diesem tollen Ergebnis gilt der Dank der Vielzahl von HelferInnen und UnterstützerInnen, die unter der Führung durch das Eltern-Lehrer-Team Dr. Nicole Theisen und Georg Veit, die hier stellvertretend für alle jene namentlich erwähnt werden, die an der Realisation und der Fortentwicklung des m@z tatkräftig mitgewirkt haben.

In den Chor der Gratulanten stimmt die gesamte Schulgemeinde des Nepomucenums gerne ein !

Geburtshilfe für 2 Schulen

Nachdem unsere zweijährigen intensiven Bestrebungen zur Unterstützung des Wiederaufbaus der durch den Tsunami zerstörten Sivaguruvidyalai - Schule in Sri Lanka auf Grund lokaler, politischer Schwierigkeiten leider nicht zu dem gewünschten Erfolg geführt haben, hat die Schulkonferenz in ihrer Sitzung beschlossen, die beim Sponsored Learning erzielten Einnahmen für zwei andere Schulbauprojekte in Brasilien bzw. Ghana zu verwenden, die auch vorher schon durch das Nepomucenum unterstützt worden sind.



Dies ist zum einen der Bau eines Bildungs- und Gemeindezentrums in der ländlichen Siedlung "Frei Beda" in Cajazeiras/Paraiba (Nordost-Brasilien) für die Belange der Kinder und Jugendlichen. Partner und Träger des Vorhabens ist die Commisao Pastoral da Terra - Sertao (CPT-PB). In der Siedlung wohnen 34 Landarbeiterfamilien, die im Dezember 2005 die Grundstücksurkunden für ihr Land erhalten haben und jetzt den Kern einer gesunden Dorfstruktur bilden sollen, zu der auch entsprechende Bildungseinrichtungen gehören.

Zum anderen ist es ein Schulneubau in Kokrobite (Ghana), der durch Jutta Lehmann-Kranenburg, die Mutter eines Abiturienten unseres Jahrgangs 2006, betreut wird. Der Grundstock für diesen Schulbau, dessen erste Steine soeben gesetzt wurden (s. aktuelles Foto), wurde durch den erfolgreichen Afrikatag gelegt, der auf Initiative der Fachschaft Kunst im Sommer dieses Jahres veranstaltet wurde sowie durch den Bücherflohmarkt vom Kloster Gerleve, auf dem unter anderem auch aussortierte Bände des Nepomucenums verkauft wurden.

